

Hinweise für die Prüfungsplanung in Präsenz SoSe 2026

PRÜFUNGSFORMATE

Welches Prüfungsformat lässt sich gemäß der einschlägigen Modulbeschreibung für meine Modulprüfung am besten realisieren?

Klausuren – mit zentraler Raumkoordination

- E-Präsenz-Klausur (WISEflow) (1-2h, ggf. mit Vorbereitungszeit im Umfang von weiteren 1-2h) auf dem Campus am eigenen PC (Lockdownbrowser) oder mit einem PC der Universität Erfurt im PC-Pool des Rechenzentrums inkl. Lockdown-Browser) mit analoger menschlicher Aufsicht.
- Paper-Pen-Klausur auf dem Campus mit analoger menschlicher Aufsicht.

E-Präsenz-Klausur (WISEflow) mit angepasster Aufgabenstellung bei großen Gruppen

- Sie können Prüfungsaufgaben in WISEflow so einrichten, dass sie in zufälliger Reihenfolge erscheinen oder unterschiedliche Aufgaben in derselben Klausur stellen – dann können mehr Prüfungskandidat*innen im selben Raum schreiben (s.u. zur Raumplanung).

Variationen der schriftlichen Arbeit – ohne Raumbedarf

- Open-Book-Prüfung (WISEflow mit Hilfsmitteln ohne Foto-Proctoring in einem definierten Zeitfenster von 2-4h) ohne Aufsicht.
- Portfolio-Prüfung (über WISEflow Series) ohne Aufsicht.
- Schriftliche Hausarbeit (WISEflow FLOWassign) ohne Aufsicht.

PRÜFUNGSZEITEN

Wann stehen hinreichend große Räume für meine Klausur auf dem Campus zur Verfügung?

- Die 4 im [Semesterkalender](#) der UE ausgewiesenen Prüfungswochen (2 zum Ende der VL-Zeit, 2 zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit) sind für Erstklausuren vorgesehen. Wiederholungsprüfungen sollen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.
- 1.-2. Woche, nach Möglichkeit 2. Woche (= letzte VL-Woche): Klausuren im üblichen Lehrslot und zugewiesenen Lehrraum, wenn dieser auch in Klausurbestuhlung ausreicht.
- 3.-4. Woche (= Beginn vorlesungsfreie Zeit): Klausuren im üblichen Lehrslot, wenn der zugewiesene Lehrraum für die Prüfung nicht ausreicht. Dazu muss die zentrale Raumkoordination beachtet werden! (siehe unten)
- Für sehr große Klausuren, die mehrere Räume benötigen, ggf. alternative Slots wählen: Samstage der Prüfungswochen.

PRÜFUNGSRÄUME

In welchem Raum kann meine Klausur stattfinden?

- Zur Kalkulation der benötigten Raumgröße nutzen Sie bitte nachfolgende Tabelle.
- Zentrale Koordination der Räume für e-Präsenz- und Paper-Pen-Klausuren auf dem Campus durch D1: vorlesungsverzeichnis@uni-erfurt.de – bitte keine 1:1 Absprachen/Raumtausch zwischen Lehrenden!

Bei Klausuren, für die der zugewiesene Lehrraum im zugewiesenen Lehrslot nicht ausreicht, wenn also ein größerer oder paralleler Raum benötigt werden (3. und 4. Prüfungswoche), muss der Klausurraumbedarf spätestens nach Belegungsende bei D1 beantragt werden.

Spätestens nach der Belegung (5. VL-Woche) sollen Angaben zur voraussichtlichen Klausurteilnehmerzahl, zur Raumgröße und das Wunschedatum der Prüfung sowie ein Alternativtermin bei D1 vorliegen. Der finale Klausurtermin und -raum kann erst dann veröffentlicht werden.

KALKULATION DER RAUMGRÖSSEN BEI PRÜFUNGSBESTUHLUNG

Gebäude	Hörsaal/Raum	Vorlesungs- plätze	Klausur- plätze	Legende
C21-KIZ	Hörsaal 1	436	228 +12=240 *115+12=127	Kalkuliert ist jeweils 1 freier Platz zwischen den Prüfungskandidat*innen. *Kalkuliert sind jeweils 1 freier Platz und 1 freie Reihe zwischen den Prüfungskandidat*innen. Je nach Prüfungsformat kann auch eine dichtere Sitzordnung = mehr Klausurplätze möglich sein. Die Prüferin*der Prüfer entscheidet darüber, wie die Sitzordnung gestaltet wird. Die fett gedruckten Zahlen beziehen sich auf die vorhandenen Plätze. Die mit + ergänzten Plätze ergeben sich durch zusätzlich gestellte Tische, was vorab mit dem Dezernat 4 geplant werden muss.
C21-KIZ	Hörsaal 2	162	70 +7=77 *45+7=52	
C03-LG 1	Hörsaal 3	110	* 30	
C03-LG 1	Hörsaal 4	96	* 24	
C07-LG 2	Hörsaal 5	195	112 +8=120 * 56 +8=64	
C07-LG 2	Hörsaal 6	130	70 +6=76 * 35 +6=41	
C01	AMG 0007	48	48 +6=56 * 24 +6=30	
C01	AMG 0012	78	76 +7=83 * 38 +7=45	
C07-LG 2	123	42	21	
C07-LG 2	131	60	30	
C07-LG 2	207	49	28	
C07-LG 2	213	48	28	
C18-LG 4	03.03 (D08)	50	24	
C18-LG 4	03.10 (D01)	52	26	
H1a-LG 3	00.07	72	20	

AUFSICHT

- Bei Prüfungen in parallelen Räumen müssen entsprechend viele (prüfungsberechtigte) Aufsichtspersonen bereitstehen.
- Authentifizierung der teilnehmenden Studierenden mittels Vorlage und Prüfung eines gültigen Studierendenausweises am Prüfungsplatz, nicht (nur) beim Betreten des Raums.

STROMVERSORGUNG

- Nicht in allen Prüfungsräumen gibt es genügend Steckdosen für alle PCs. Eine Ertüchtigung der Räume ist kurzfristig nicht realisierbar. Es wird daher empfohlen, die Studierenden vorab darüber zu informieren, dass sie auf eine hinreichende Akku-Laufzeit ihrer Geräte achten (ggf. Powerbanks), um während der 1-2stündigen Klausuren eine hinreichende Stromversorgung zu gewährleisten.

PC-POOL-PLÄTZE

- Abfrage, Anmeldung und Raumvergabe wie gehabt für Studierende, die nicht am eigenen PC die Prüfung schreiben können oder wollen.